

Germany-Cologne: Building services

OJ S 190/2023 03/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

National registration number: 07999

Postal address: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telephone: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internet address(es):

Main address: <https://www.stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1899708fdf9-449e049ffcd5cb8c

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TGA Umbau und Erweiterung des Historischen Fotoarchivs des Rautenstrauch-Joest-Museums, KAN

Reference number: 2023-0010-260-5

II.1.2. Main CPV code

71315000 Building services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021, Umbau und Erweiterung des Historischen Fotoarchivs des Rautenstrauch-Joest-Museums, Kulturzentrum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29, 50667 Köln

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 50667 Köln Nordrhein-Westfalen

II.2.4. Description of the procurement

Das Kulturzentrum am Neumarkt, kurz KAN genannt, wurde vom Architekturbüro Schneider und Sendelbach geplant und vom Generalunternehmer ARGE KAN gebaut. Die Eröffnung erfolgte im Jahr 2010. Es vereint zwei bedeutende Museen unter einem Dach: Das Rautenstrauch-Joest-Museum mit Kulturgütern und Artefakten aus aller Welt sowie das Museum Schnütgen mit Kunstobjekten des Mittelalters.

Das historische Fotoarchiv ist Teil des Rautenstrauch-Joest-Museums. Es umfasst über 100.000 Objekte von der Frühzeit der Fotografie bis in die 1960er Jahre und ist seit 2010 auf Grund eines Wasserschadens nicht nutzbar. Aufgrund mittlerweile geänderter Anforderungen an das Fotoarchiv sowie an zusätzliche Depotflächen soll der bisherige Bereich des Archives zurückgebaut, erweitert und an die aktuellen Anforderungen für die Lagerung solcher Objekte angepasst werden.

Diese Planung wurde für die Kostengruppe 400 und die Leistungsphasen 1 und 2 HOAI durch das Ingenieurbüro GEFA Ingenieure GmbH erbracht, welche im Jahr 2021 jedoch Insolvenz angemeldet hat und für die weiteren Leistungsphasen nicht mehr zur Verfügung steht.

Nunmehr soll die Planung durch ein neues Ingenieurbüro, auf Grundlage der bisher erbrachten Planung, weitergeführt und fertiggestellt werden.

Die benötigten Leistungen umfassen Leistungen gemäß des beigefügten

Honorarvertragsentwurfes für die Anlagengruppen 1-5 und 7+8 gemäß § 53 HOAI 2021,

1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
2. Wärmeversorgungsanlagen,
3. Lufttechnische Anlagen,
4. Starkstromanlagen,
5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,
7. Nutzungsspezifische Anlagen,
8. Gebäudeautomation,

sowie den Angaben in der Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung. Die Anlage 1 dieser Auftragsbekanntmachung beinhaltet die Projekt-/ Maßnahmenbeschreibung, der Honorarvertragsentwurf das Leistungsbild und ergänzend die Projektbeschreibung.

Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise, zunächst Leistungsphase 3 mit "Besondere Leistung: Einarbeitung in die bereits vorhandenen Leistungsphasen 1 und 2". Optional ist die stufenweise Vergabe der Leistungsphasen 4-9 vorgesehen. Ein Recht auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

Die anrechenbaren Kosten belaufen sich für die Kostengruppe 400 auf circa 2.840.000,00 Euro (netto) gemäß der Kostenschätzung vom 08.12.2020 des Ingenieurbüros GEFA. Durch den drastischen Preisanstieg für die Herstellkosten innerhalb der letzten zwei Jahre, wird diese Kostenschätzung über die Preisindexanpassung (Quelle: Destatis) mit 41,2 % beaufschlagt. Dadurch erhöhen sich die anrechenbaren Kosten auf circa 4.007.000,00 Euro (netto).

Der Beginn der Projektbearbeitung ist unmittelbar nach Vertragsabschluss vorgesehen. Die geplante Vertragslaufzeit beträgt voraussichtlich 60 Monate.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungen so zu erbringen, dass folgender Termin eingehalten werden kann:

Abschluss der Leistungsstufe 1: 31.10.2024

Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise, zunächst Leistungsphase 3 mit "Besondere Leistung: Einarbeitung in die bereits vorhandenen Leistungsphasen 1 und 2".

Optional ist die stufenweise Vergabe der Leistungsphasen 4-9 vorgesehen. Ein Recht auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

Die vollständige Beschreibung der Beschaffung ist in Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung aufgeführt und ist zu beachten.

Für den Teilnahmeantrag ist ein Bewerbungsformular (Anlage 2 Teilnahmeantrag/ Bewerbungsbogen zur Auftragsbekanntmachung) zu verwenden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Aufgrund der Unwägbarkeiten beim Bauen im Bestand ist im Bedarfsfall eine Verlängerung des Vertrages notwendig.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Soweit mehr Teilnahmeanträge eingehen, werden mindestens 3 Teilnehmer, maximal jedoch 5 Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl nach Abschluss der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Eine Rangfolge der Bewerber wird über die Bewertung der unter III.1.3) dieser Auftragsbekanntmachung eingereichten Referenzen gemäß nachfolgend genannten Kriterien ermittelt.

Voraussetzung für die Wertung ist, dass die im Teilnahmebogen benannten Referenzprojekte die Mindestkriterien erfüllen, die unter III.1.3) gefordert sind.

-Referenzprojekte, die für einen öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden:

(0 Punkte für ein Projekt (da Mindestforderung), 10 Punkte für zwei Projekte, 20 Punkte für drei Projekte).

- Referenzprojekte mit Zuordnung der Honorarzone II der bearbeiteten Anlagengruppen 3 und 8.

(0 Punkte für ein Projekt (da Mindestforderung), zwei Projekte 10 Punkte, drei Projekte 20 Punkte).

- Referenzprojekte aus dem Bereich Kulturbau/Museum/Rechenzentrum /Krankenhaus, mit lufttechnischer Anlage/ Lüftungsanlage mit Zuordnung der Honorarzone II (oder höher) für Technische Gebäudeausrüstung gemäß HOAI 2021 (beziehungsweise in der jeweils gültigen Fassung HOAI 2013) oder gleichwertig.

(ein Projekt: 0 Punkte (da Mindestforderung), zwei Projekte 10 Punkte, drei Projekte 20 Punkte).

Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen. Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden. Die erreichte Punktzahl ist für die Rangfolge und die Auswahl der Bewerber maßgebend.

Maximal sind 60 Punkte erreichbar für die Wertungskriterien.

Bei Gleichstand entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung

- Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung

- Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90

Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 Euro

- gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

- gemäß § 19 Mindestlohngesetz oder

- gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz

- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung

- es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung

beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt

- das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation

- es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor

Oben aufgeführte Eigenerklärungen werden mit dem Teilnahmeantrag abgegeben (Teilnahmeantrag Anlage 2 zur Auftragsbekanntmachung). Zur Angabe der Nachweise ist das Bewerbungsformular vollständig ausgefüllt in digitaler Form über das Bietertool bis zum Submissionstermin elektronisch unter <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet> einzureichen.

Folgende aktuelle Nachweise/Erklärungen - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern - sind gefordert: bei Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständiger Abgabe mit der Bewerbung wird der Bewerber ausgeschlossen:

(1) Eigenerklärungen/Auflagen:

b.) Nachweis zur beruflichen Befähigung gemäß III.2.1.

Abgabe sämtlicher Nachweise und Eigenerklärungen erfolgt mit dem Teilnahmeantrag in deutscher Sprache.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 2 VgV oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall.

2. Eignungsleihe

Nimmt der Bewerber im Wege der Eignungsleihe die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist eine gemeinsame Haftung des Bewerbers beziehungsweise Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu vereinbaren (§ 47 Absatz 3 VgV).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 2 VgV oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall. Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 16 AVB müssen mindestens betragen:

Für Personenschäden 2.000.000,00 Euro (netto) und für sonstige Schäden 1.500.000,00 Euro (netto). Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr 2-fach zur Verfügung stehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Die fristgerechte Vorlage (Abgabe in digitaler Form über das VMP Bietertool) der geforderten Nachweise, Erklärungen und das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular (Teilnahmeantrag Anlage 2 zur Auftragsbekanntmachung) ist Voraussetzung für eine Wertung.

1. Personelle Ausstattung:

Erklärung gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV zur Anzahl und Qualifikation der in den letzten 3 Jahren im jährlichen Mittel beschäftigten Mitarbeiter (ohne Auszubildende) und der Führungskräfte

- die verantwortlichen Planer/-innen der jeweiligen Anlagengruppen müssen ihre Eignung entsprechend nachweisen.

2. Referenzprojekte:

Gefordert ist der Nachweis von mindestens drei vergleichbaren Referenzobjekten hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung gemäß § 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV.

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Kontakt mit den Auftraggebern/Bauherren der Referenzprojekte aufzunehmen, um Informationen über die Projektabwicklungen einzuholen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1. Personelle Ausstattung

Mindestens eine/einer der verantwortlichen Projektleiter/-in oder der/die verantwortliche Stellvertreter/-in (Büroinhaber/ -inhaberin, und / oder festangestellte/-r Beschäftigter /Beschäftigte) muss mindestens die Qualifikation Diplom-Ingenieur/-in oder Bachelor in der ausgeschriebenen Dienstleistung in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbar, nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung, sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung vorweisen.

Mindestens eine/einer der festangestellten projektverantwortlichen Ingenieur/-in muss mindestens die Qualifikation Diplom-Ingenieur /-in oder Bachelor in der ausgeschriebenen Dienstleistung in der Fachrichtung Elektrotechnik oder vergleichbar, nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung, sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung vorweisen.

Die verantwortlichen Planer der jeweiligen Anlagengruppen müssen ihre Eignung entsprechend nachweisen.

Zu 2. Referenzen:

Folgende Anforderungen müssen alle Referenzobjekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Aufgabe nachgewiesen ist:

Als vergleichbares Projekt anerkannt werden Hochbauprojekte, deren Komplexität mindestens:

- Technische Gebäudeausrüstung Honorarzone II nach HOAI 2021 oder vergleichbar umfasst. Für die der Bewerber mindestens die Grundleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung in den Leistungsphasen 3-8 erbracht hat.

- Referenzprojekte ab der Größenordnung von mindestens EUR 1,0 Mio,- (netto) in der Summe für die Kostengruppe 400 nach DIN 276-1 (oder vergleichbarer landes- spezifischer Kostengruppen) werden zugelassen.

- Die Fertigstellung des Projekts muss im Zeitraum Jahr 2013. bis einschließlich Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge, siehe IV.2.2, erfolgt sein. Als Fertigstellung gilt die erfolgte Abnahme.

- jeweils mit der entsprechenden Bearbeitung von mindestens 3 Anlagengruppen, die die Aufgabenbeschreibung der Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 enthält.

Zudem müssen folgende Kriterien im Rahmen der vorgenannten Referenzprojekte erfüllt sein:

- ein Referenzprojekt muss ein Instandsetzungs- oder Sanierungsprojekt sein, oder Erneuerungs-/Umbau -/ Sanierungsanteile beinhalten. Der Sanierungs- beziehungsweise Instandsetzungsanteil der Referenzprojekte muss in einer Größenordnung von mindestens 1,0 Millionen Euro (netto) für die Kostengruppe 400-Technische Ausrüstung nach DIN 276-1 (oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) enthalten (dies gilt auch für die Größenordnung bei reinen Instandsetzungs- /Sanierungsprojekten).

- ein Referenzprojekt mit Zuordnung der Honorarzone III der bearbeiteten Anlagengruppen 3 und 8 (gemäß HOAI § 53, beziehungsweise HOAI in der jeweils gültigen Fassung) in den Leistungsphasen 3-8 gemäß HOAI § 55, (beziehungsweise HOAI in der jeweils gültigen Fassung) oder gleichwertig.

- ein Referenzprojekt muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein.

- ein Referenzprojekt muss aus dem Bereich Kulturbau/Museum/Rechenzentrum/ Krankenhaus, mit lufttechnischer Anlage/Lüftungsanlage sein, mit Zuordnung der Honorarzone II (oder höher) für Technische Gebäudeausrüstung gemäß HOAI 2021 (beziehungsweise in der jeweils gültigen Fassung HOAI 2013) oder gleichwertig stammen.

Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden.

Referenzprojekte, die vom vorgesehenen Teammitglied für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt.

Die Leistungen Technische Ausrüstung der nachgewiesenen Projekte muss vom Bieter selbst erbracht worden sein.

Der Bewerber muss die einzelnen Projekte auf jeweils maximal vier Seiten in Form von Text sowie Fotos oder Skizzen darstellen, mit Angaben der Projektbezeichnung, des Auftraggebers, Ansprechpartner, Telefonnummer, Projektumfang/Kosten, Hierzu sind die Anlagen 1 bis 3 der Auftragsbekanntmachung zu beachten Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Kontakt mit den Auftraggebern/Bauherren der Referenzprojekte aufzunehmen, um Informationen über die Projektabwicklungen einzuholen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zur Bewerbung sind zugelassen alle natürlichen Personen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu tragen oder wenn sie nach den geltenden EU-Richtlinien berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder Ingenieur tätig zu werden.

Ist in dem jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis der Fachrichtung, die der Aufgabenstellung entspricht, verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen sind zugelassen, wenn der Projektverantwortliche die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/11/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 07/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 Absatz 3 GWB

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind

- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen

Siehe § 135 Absatz 2 GWB

- 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2023